

# Jugend aktiv e.V.

Newsletter Januar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,  
seit seiner Gründung 1999 fühlt sich Jugend aktiv e.V. verpflichtet, den Kindern und Jugendlichen möglichst altersgerechte, vielfältige Anregungen und Erfahrungsfelder zu ermöglichen, die sie zu selbstbewussten, aufgeschlossenen und kritischen jungen Menschen werden lassen.

Das gemeinschaftliche Gestalten, Lernen und Ausprobieren fördert wichtige Sozialfähigkeiten, erweitert den Horizont und stärkt das Selbstbewusstsein.

Hierzu bieten wir einerseits offene Räume wie z.B. das Jugendhaus Jesteburg oder den Jugendtreff Hanstedt, in denen sich die Kinder und Jugendlichen selbst organisieren und entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollen. Je nach Wunsch der Besucher wird gemeinsam gekocht, gebacken, gespielt, gebastelt oder geklärt und auch größere Projekte durchgeführt.

Zum anderen bieten wir spezielle Angebote mit unterschiedlichen Themeninhalten, die zum Schnuppern, Ausprobieren und Mitmachen einladen. Um teilnehmen zu dürfen, bedarf es keiner Mitgliedschaft oder verpflichtenden Bindungen.

In diesem Newsletter möchten wir Euch einen kleinen Einblick in die Vielfalt unserer Angebote und Projekte geben, die wir 2013 durchgeführt haben sowie einen Ausblick auf 2014 wagen.

Euer Team von Jugend aktiv e.V.



Foto: pixelio.de by Stephanie Hofschlaeger

## WIR SIND UMGEZOGEN - aber erst übergangsweise!

Unter dem Namen „Jugend-Kreativ-Haus“ findet ihr uns jetzt mit dem Jugendzentrum (JUZ) und dem Kreativhaus in Jesteburg in der Hauptstraße 47.

Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen „Am alten Moor“ wurden unsere bisherigen Häuser abgerissen. Der Neubau an der neuen Oberschule Jesteburg wird erst im Herbst 2014 fertiggestellt. Dort lässt die Gemeinde Jesteburg auf einer Grundfläche von ca. 240 m<sup>2</sup> einen Kreativ- und Werkraum mit Außenarbeitsbereich und angegliederter Küche, einen großen Raum mit Terrasse als Treffpunkt für die Jugendlichen, zwei kleinere Gruppenräume sowie ein Büro für die zukünftige Jugendarbeit bauen. Leider musste auch der Fußballkäfig abgebaut werden, der dann Ende 2014/Anfang 2015 auf dem Außengelände des neuen Hauses erst wieder in Beschlag genommen werden kann.

Alle Aktionen und die offene Jugendarbeit werden wie gewohnt stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!



**Neue Öffnungszeiten - Offener Treff (ab 04.02.14)**

**Mo. 15-18 Uhr, Di. + Mi. + Fr. 13-18 Uhr**

## LIONS Comedy Night - Empore Buchholz - 18.02.2014 - 20 Uhr

Bereits zum siebten Mal präsentiert der Lions Club Jesteburg die große Lions Comedy Night in der Empore Buchholz.

Der Lions Club Jesteburg unterstützt mit dieser Veranstaltung gemeinnützige Organisationen. Seit 2009 kommt ein Teil des Erlöses Jugend aktiv e.V. zugute und wir finanzieren damit unsere Aktionsprogramme.

Dieses Mal kann man sich auf den Duisburger Comedian und Kabarettisten Wolfgang Trepper freuen. Seine Grundüberzeugung lautet: Die Blöden haben die Weltherrschaft übernommen. Und zwar überall. So erzählt er seine Geschichten. Witzig, auf den Punkt und manchmal - ganz überraschend - nachdenklich und feinsinnig.

**Karten erhalten Sie nur bei:**

Heinrich Albers Versicherung (Buchholz) Tel. 04181-92340

Bauernhof Menke (Hanstedt) Tel. 04184-7116

druckstudio.de (Tostedt) Tel. 04182-807780



## Miet mich!

Bereits im letzten Jahr hat unsere Hüpfburg zahlreiche Kinder auf dem Dorffest Bendestorf, bei der Kunst- und Kulturwoche in Jesteburg und auf unserem Flohmarkt begeistert.

Auch in diesem Jahr vermieten wir unsere tolle Hüpfburg als ideale Attraktion für Geburtstage, Jubiläen und andere Events. Pro Einsatz berechnen wir 200,- €. Unsere Mitglieder und Kooperationspartner dürfen sich über einen Preisvorteil freuen. Ihre kleinen Gäste haben riesigen Spaß und die Miete kommt der Jugendarbeit in Jesteburg/Hanstedt zugute.

**Buchungen und weitere Informationen erfragen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle.**



## Kinder-Kunst-Tage

In den Osterferien 2014 (03.-10.04.) werden wir zum 4. Mal die Kinder-Kunst-Tage organisieren.

In den vergangenen Jahren konnten Kinder und Jugendliche jeweils eine Woche lang an verschiedenen Orten in Jesteburg (z.B. an der Kunststätte Bossard oder in unserem Kreativhaus) sowie im Künstler Haus in Hanstedt an Workshops rund um das Thema Kunst teilnehmen. Es wurde gemalt, gezeichnet, an Skulpturen gearbeitet, mit Fotografie experimentiert, musiziert, gesungen und vieles mehr.

Den Höhepunkt bildete am Ende der Woche eine Ausstellung, in der die entstandenen Werke den Familien, Freunden und der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

In diesem Jahr werden wir die Kinder-Kunst-Tage unter dem Motto „Wir treffen Jesteburger und Hanstedter Künstler vor Ort“ in Kooperation mit dem Kunstnetz Jesteburg, der Kunststätte Bossard und dem Kunsthause Jesteburg durchführen. Die Kinder können „echte“ Künstler vor Ort kennenlernen und mit ihnen gemeinsam ihre kreativen Fähigkeiten entdecken.

Die Ausstellung findet vom 11.-13.04.14 im Kunsthause Jesteburg statt und wird anschließend bis Anfang Mai im Rathaus Hanstedt zu bewundern sein.



## An erster Stelle steht...

... ein dickes Dankeschön an alle Mädchen und Jungen, die immer wieder zu uns kommen und damit unsere Arbeit bereichern. Aber auch an unsere aktiven und passiven Mitglieder, an alle engagierten Kursleiter/innen, an die Vereine, an die Betreuer der Jugendhäuser in Hanstedt und Jesteburg, an die finanziellen und ideellen Unterstützer von Jugend aktiv e.V. und an alle Kommunikatoren, die uns empfehlen, über uns sprechen oder in den Medien berichten.

## ON TOUR

### Jugend aktiv „On Tour“

Im Jahr 2013 konnten wir beliebte Ausflugsziele bei insgesamt 18 gemeinsamen Fahrten erobern.

So ließen wir z.B. die Schlittschuhe im Eisstadion Adendorf glücken und genossen zwei Mal den Wasserspaß im Erlebnisbad „Arriba“ in Norderstedt.

Auf den Ausflügen nach Hamburg kamen die Naschkatzen im Chocoversum, die Sternengucker im Planetarium und die Wissbegierigen im Elbtunnel mit jeweils anschließender Barkassenfahrt auf ihre Kosten.

Wir verlebten einen aktiven Tag im Indoor Abenteuer- und Tobezentrum „rabatzz!“ und ließen die Karussells im Heidepark Soltau kreisen.

Unseren weihnachtlichen Theaterausflug genossen wir im Harburger Theater und tauchten in die Welt vom kleinen Muck aus Tausend und einer Nacht ein.

### Mini Aktiv

Oft haben wir gehört, dass die unter 6-jährigen Geschwisterkinder sehnsüchtig darauf warten, dass auch sie eine größere Auswahl an Aktivitäten bei uns finden können.

Daraus resultierte eine Kooperation mit der Interessengemeinschaft Jesteburger Kindergärten e.V., mit der das Angebot „Mini Aktiv“ initiiert wurde, das sich an Drei- bis Sechsjährige richtet.

Die Auswahl für unsere Minis war breit gefächert: vom Besuch beim Imker über einen Spaziergang mit Waldpädagogen bis hin zum Hundeführerschein und Action Painting war alles dabei. Auch wurden sie in der Seifenwerkstatt und beim Töpfern tatkräftig von den Eltern unterstützt.



### Bunte Stromkästen

Im Rahmen des Sommerferienprogramms beteiligte sich Jugend aktiv e.V. am Stromkasten-Projekt des Jesteburger Kunstnetzes. An einem heißen Juli-Tag zogen 11 Kinder los, um rund um die Straßen Schafrift/Koppelweg neun Stromkästen mit bunten Mustern zu verschönern. Die Ergebnisse können auf [www.stromkaesten.kunstnetz-jesteburg.de](http://www.stromkaesten.kunstnetz-jesteburg.de) oder im Original vor Ort bewundert werden.

## Senioren mit Engagement

Der Seniorenbeirat Jesteburg hat sich zum Ziel gesetzt, seine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde zu stärken. Dieses Ziel erreichten die Senioren bei unseren Kids schon nach kurzer Zeit und das auch noch mit Auszeichnung. Gleich drei spannende Kurse gestaltete das Team des Seniorenbeirates im letzten Jahr.

Rechtzeitig zur Brutzeit wurden die Halbhöhlenbrüter mit kuscheligen Nistkästen versorgt und zum Herbst wurde diese Kollektion durch ein Futterhaus ergänzt. Mit einem abnehmbaren Dach und einer mit Plexiglas versehenen Vorratskammer für Futter war dieses schon verdächtig für einen Designerpreis!

Kinder und Jugendliche lernten viel über Holzverarbeitung, den Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und interessante Dinge über die verschiedenen Vogelarten.

Darüber hinaus wurde in der Holzwerkstatt an drei Nachmittagen der Herbstferien ein Schatzkästchen zur Aufbewahrung der allerliebsten Dinge gebaut. Farbe, Filz und verschiedene dekorative Elemente verliehen das künstlerische Finish.



### Rätsel-Rallye up platt dör Jesborg (Hilke Calenius)

De Vereen Jugend aktiv e.V. hätt bi mi anfragt, off ik in de Harvstferien nich wat up platt för Kinner maken kann.

De Idee to een lütte Ratereis har ik all eher mal hat, aber dor wer keen grotet Interesse an. Also eenfach noch mal anbeen? Dat hätt sik denn tatsächlich lohnt: teihn Kinner harn sik anmeld! Acht von de Teihn wern all bi mi in Kinnergoarn west und hebt dor all n´ beten platt lehr. Nu könnt se lesen und schrievn und dat künn losgahn!

De Upgaven wern natürlich up platt stellt und se müssen lesen und ook noch översetten. Dat wer nich so eenfach! Aber se heppt dat schafft und kreegen toon Biespeel rut, wat in dan Pastorendiek schwimmt (nix!), wann de Kerk upboot worn is, wieveel Bööm dor wast, wie dat Hus heet, in dat man Bööcker utlehn kann, wie deep de Sood bi dat Hus is, wo de Polizei sitt oder wat de Lüd int Heimathus maken könnt. Ik har dorbie ant Heiraten dacht aber för de Kinner wär klor: „Hausaufgaben machen!“ Naja, denn eben dat.

De schwurste Upgaf wer rut to finnen, wo denn woll de Bahnhof von Jesborg in freuhere Tiden west is. Aber düsse plietschen Kinner fügen an, de Lüd dorna to fragen und een Mann hätt jüm dan Rat gäben, doch mal int Vehrkehrsbüro to fragen. Dor hebt se denn ok de Antwort kreegen.

An Schluß käm de lichteste Frag: Wo is de Isdeel von Jesborg? Dat wüssen se alltohoop und se weern fixer do as du denken kanns! Jeder dröff sik dor to Belohnung een Kugel Is bestellen - aber dat heppt se denn doch up hochdüütsch makt.

## Neugier erwünscht!

Auf der Suche nach den Forschern und Forscherinnen von morgen gaben wir Einblicke in naturwissenschaftliche und technische Themen. Wir möchten mit diesen Angeboten die Lern- und Forschungsfreude wecken und gezielt Bildung vermitteln.

So gab es z.B. Anleitungen für den Bau von Alarmanlagen (die Eltern warten noch auf den Kurs zur Entschärfung...), von Ton-Generatoren, von Segelfliegern und es wurden die unterschiedlichsten Antriebstechniken im Fahrzeugbau untersucht.

Spannende Versuche ließen Raketen in die Lüfte steigen, Vulkane in der Küche explodieren und vermittelten Wissen in der Farbchromatografie.

Unsere Naturforscher erkundeten die Spuren in Wald-Wasser-Wiese, tauchten ein in die Geheimnisse der Waldbewohner und gingen auf eine Reise durch den eigenen Körper.

## Fit am Computer

In verschiedenen Kursen lernten die Teilnehmer den PC auch als nützlichen Helfer im Alltag und in der Schule kennen. Über allem stand aber der verantwortungsbewusste und kompetente Umgang mit Computern, dem Internet und der Software.

Dank einer Kooperation mit der Oberschule Jesteburg verfügte jeder über einen eigenen Arbeitsplatz in Form eines Laptops.

Altersgerecht, spielerisch und zielorientiert lernten die Kinder den Umgang mit Internetseiten, der Tabellenkalkulation und der Textverarbeitung. Kreativ wurde es in der Präsentationstechnik, der Programmierung von Spielen oder dem dreidimensionalen Zeichnen.

## Bitte lächeln!

Foto-Workshops vermittelten Wissen zu den richtigen Grundeinstellungen der eigenen Kamera und zur Vermeidung von Fehlern. Ergänzend erhielten die Nachwuchsfotografen praktische Tipps zur Motivfindung und -gestaltung. Eine Einführung in ein Bildbearbeitungsprogramm zeigte, wie Bilder und Portraits professionell nachbearbeitet werden.

Die unterschiedlichen Facetten und die Mannigfaltigkeit der Fotografie konnten in weiteren Kursen wie zum Beispiel „Fotomalerie mit Licht“, „Nanomomente der Fotografie“, „Fotografieren im Studio“ oder der „Porträtfotografie“ betrachtet werden.

Zur Seite gelegt wurde die Kamera bei unserem Ausflug. Dieser führte uns nach Hamburg in die Deichtorhallen. Dort nahmen wir an einem Dunkelkammer-Workshop teil, lernten die Labortechnik kennen und experimentierten mit Fotogrammen. Anschließend besuchten wir eine Ausstellung im „Haus der Fotografie“.



## Film ab!

„Endlich Ferien! Eine Gruppe Kinder verbringt diese in einem alten Haus in Bendestorf. Doch dort angekommen, fangen die Probleme an: In den Nächten verschwinden Kinder...!“

Mit dieser Filmidee drehte die „Mobile Medienarbeit des Jugendverbands SJD-Die Falken“ mit einer 15-köpfigen Crew in der historischen Thiemann-Scheune. Es wurde von Montag bis Freitag von der Idee zum Film, dem Drehbuch, dem Drehplan, zu den Video- und Tonaufnahmen bis hin zum Schnitt des ganzen Materials intensiv gearbeitet. Dort auf dem Dachboden entstand bereits im letzten Jahr die Schlüsselszene. Diesmal, in Kenntnis dieses besonderen Raumes, wurde das Unheimliche des mit Spinnenweben behangenen Gebälks voll auskostet. Hier entstand nun das Werk „In ihren Augen“. Auf unserer Homepage [www.jugend-aktiv.eu](http://www.jugend-aktiv.eu) geraten Sie in den Bann der Geschichte.

Ein weiterer Videofilm-Workshop findet in den Sommerferien vom 11.08.-15.08.2014 statt.



## Bretter, die die Welt bedeuten

Mit den „magischen“ Elementen des Theaters: Körpersprache, Körpergefühl und Stimme, experimentierten die Kids auf spielerische Art und Weise bei dem Schauspiel-Workshop in der Alten Schule in Harmstorf. Daraus wurde ein „lebendes Bilderbuch“ entwickelt und bei einer kleinen Premiere präsentiert.

## Rock around Bendestorf

In dem Workshop „Wir rocken Bendestorf“, eingebettet in die Kinder-Kunst-Tage 2013, konnten gesangserfahrene Teenager ihren Lieblingssong vortragen. Im Rahmen eines Pop-Vocal-coachings der Powervoice Academy standen ihnen Profis mit Tipps und Tricks zur Seite. Sie gaben den Stars von morgen Anregungen zur Stimme und Performance. Der Höhepunkt war der Bühnenauftritt zum Finale der Kunst-Tage.



## Es lebe der Sport

Die Vereine der Samtgemeinden sind immer sehr engagiert, den Kindern und Jugendlichen unterschiedlichste Sportarten nahezubringen. Die Bandbreite reichte auch im letzten Jahr vom Reiten, Fußball, Tanzen und Turnen über das Skaten, Inlinern und Biathlon bis hin zum Tischtennis, Golfen und Klettern. Hohe Konzentration war beim Bogenschießen und am Schachbrett erforderlich.

Das kühle Nass im Sommer genossen wir im Hanstedter Freibad mit unterschiedlichsten Wasserspielen oder sogar um Mitternacht bei Kerzenschein.



Foto: pixelio.de by Brigitta Hohenester

## Tierisch gut!

Wir suchten das Glück auf dem Rücken der Ponies, flüsteren mit Pferden und trainierten unseren Partner mit der kalten Schnauze bei dem Hundesport „Agility“. Im Deutschen Ameisen Erlebnis Zentrum in Döhle trafen wir auf die heimlichen Herrscher der Erde, schauten den fleißigen Bienen des Imkervereins Seevetal bei der Arbeit zu und kosteten deren Ertrag.

Aber auch im künstlerisch-kulturellen Bereich hatten wir tierische Erlebnisse: im Theater bei „Der kleine wilde Bär“ oder mit tanzenden Tieren aus Ton. Drachen wurden in Acryl verewigt, Sparschweine aus Porzellan bemalt und viele andere Tiere mit verschiedenen Techniken gezeichnet oder aus Holz gesägt.

Und dann waren da noch 1.500 andere Tiere, die wir auf unserem sommerlichen Ausflug im Serengeti-Park besuchten.

## Food & Fun

Regelmäßig wurden kulinarische Genusswelten für die zukünftigen Sternköche geschaffen. Süß oder deftig, slow oder fast, heimisch oder international - jeder kam auf seinen Geschmack.

Sportlich war es bei der Pizza-Back-Olympiade, geschnuppelt wurde für den Wok und aus den Innereien der Halloweenmonster wurde eine köstliche Kürbissuppe. Die süßen Schleckermäuler freuten sich über gebrannte Mandeln, kreierte Pralinen und in der Weihnachtsbäckerei gab es so manche Leckerei.

Eines jedoch hatten alle Kurse gemeinsam: den Gaumenkitzel zum Abschluss an der gedeckten Tafel.



## Körper, Geist und Seele

In dem Kurs „Selbstbehauptung für Mädchen“ wurden Tipps und Anleitungen gegeben, wie man bedrohliche Situationen besser einschätzt, sich verhält und verteidigt oder bestenfalls die Gefahr vermeidet.

Schüler ab der 5. Klasse erlernten im 2-tägigen Crash-Kurs „Lern- und Gedächtnistraining“ verschiedene Merktechniken und Strategien, mit denen sie sich Vokabeln, Fremdwörter, Zahlen und Formeln dauerhaft einprägen können. Darüber hinaus wurden Übungen zur Entspannung, Konzentration und Koordination vorgestellt.

Gelassenheit, Ruhe und Harmonie vermittelten auch die Angebote aus den Bereichen „Yoga und Meditation“. Mit dem Wissen über weitere Entspannungsarten starteten die Schüler mit ihrer „Lieblings-Methode“ gestärkt in die Schulzeit.



Foto: pixelio.de by Rolf Kühnast

## Kleine Statistik 2013

4	hauptamtliche Mitarbeiter mit je 20 Std./Woche
98	beteiligte Vereine/Kooperationspartner
916	Mitglieder per 31.12.2013
5.010	Telefongespräche / E-Mails für die Orga
18	Fahrten und Ausflüge
100	Angebote in der Samtgemeinde Hanstedt
205	Angebote in der Samtgemeinde Jesteburg
<b>323</b>	<b>Aktionsangebote insgesamt</b> und davon
188	Angebote direkt von Jugend aktiv e.V.
1.207	Stunden reine Angebotszeit (exklusive Reisen)
4.860	Teilnahmen von Kindern und Jugendlichen
5.390	Besuche im Offenen Bereich

## Termine 2014 zum Vormerken

18.02.	Lions-Comedy-Night
15.03.	Kreativtreff für Anbieter
11.04. - 13.04.	Ausstellung Kinder-Kunst-Tage Kunsthaus Jesteburg
15.04. - 02.05.	Ausstellung Kinder-Kunst-Tage Rathaus Hanstedt
24.04.	Mitgliederversammlung
25.07. - 27.07.	Aufführungen „La Cenerentola“

Ab Mitte März startet unser  
**Aktionsprogramm Frühling/Sommer 2014**  
Das Programm wird Ende Februar vorliegen und  
steht dann auch zum Download auf unserer Home-  
page [www.jugend-aktiv.eu](http://www.jugend-aktiv.eu) bereit.  
Unsere Mitglieder erhalten dies vorab per Mail!

## Kinder spielen Klassik - La Cenerentola (Das Aschenputtel) von G. Rossini

Ende 2013 haben wir die Trägerschaft für das Projekt „La Cenerentola“ von G. Rossini für schauspielende Kinder von 6-10 Jahren und professionelle Sänger übernommen.

Sänger von der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg singen ihre Arien und Ensembles und fügen sich in das durch die Kinder geschaffene Bühnengeschehen ein. Die Oper wird in gekürzter Form aufgeführt (80min). Die Hauptpartien werden zunächst von einem Kind besetzt und dann, natürlich mit gleichem Kostüm, von einem Sänger, quasi als „Double“, ergänzt.

Dreißig Kinder haben in zwei Besetzungen erfolgreich im Oktober angefangen zu proben und freuen sich auf die insgesamt vier Aufführungen von „La Cenerentola“ vom 25.-27.07.2014 in der zur Bühne umgestalteten Scheune vom Hof&Gut Jesteburg.

Weitere Infos unter [www.kinder-spielen-klassik.de](http://www.kinder-spielen-klassik.de)



## Präventionsprojekt „Mobbing“ an der Oberschule Hanstedt

Seit 2012 besteht zwischen Jugend aktiv e.V. und der Oberschule Hanstedt ein Kooperationsprojekt bei der Prävention von Mobbing. Pro Schuljahr findet für jede 6. Klasse ein Projekttag zum Thema „Cybermobbing“ statt, an dem sich die Schüler nicht nur mit dem rechtlichen Hintergrund von Mobbing auseinandersetzen, sondern in praktischen Übungen auch für ihr eigenes Verhalten sensibilisiert werden.

Um das Thema nachhaltig zu bearbeiten, wird jährlich für die 8. Klassenstufe ein Theatertag organisiert. Das „Schauspielkollektiv Lüneburg“ spielt das Stück „Erste Stunde“, in dem Mobbing und körperliche Gewalt thematisiert werden. Gespielt wird im Klassenzimmer; eine Methode, um den Jugendlichen einen Spiegel vorzuhalten, sie zu konfrontieren und emotional zu berühren. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine Nachbereitung statt, in der das Erlebte thematisiert und verschiedene Lösungsansätze mit der Klasse erarbeitet werden.

Foto: pixelio.de by Angela Parszyk



## Neues Vordach am Jugendtreff Hanstedt

Am Anfang stand der Wunsch der Jugendlichen nach einem trockenen Plätzchen vor dem Hanstedter Jugendtreff.

Aus diesem Wunsch entstand eine erfolgreiche Kooperation mit den Senioren der Interessengemeinschaft Hanstedt, die mit ihrem Fachwissen ein Vordach realisierten. Die Jugendlichen fassten tatkräftig beim Aufbau mit an. Die Projektkosten wurden von der Hamburger Sparkasse gesponsert.

Das Ergebnis ist ein nicht nur praktisches, sondern auch optisch sehr gelungenes Vordach vor dem Eingang des Jugendtreffs, das nun auch an regnerischen Tagen zum Sitzen im Freien einlädt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Unterstützung!

